

BETRIEBSANLEITUNG

Schrubbautomat S 350 E



Perfektion aus Prinzip

Wilms

EG - KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG

im Sinne der EG - Richtlinie Maschinen 89 / 392 / EWG

Anhang II A

Bezeichnung:

S 350 E

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten Richtlinie, und der Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG .

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN EN 292-1 / 2, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- EN 60204.1 elektrische Ausrüstung für Industriemaschinen

Mönchengladbach,
19.06.95

Ort, Datum



Rechtsverb. Unterschrift

Geschäftsführender Gesellschafter

Angaben zum Unterzeichner

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Gebrauch der Bodenreinigungsmaschine aufmerksam durch. Die Maschine darf nur von eingewiesenen Personen bedient werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stecker und Steckdose in einwandfreiem Zustand sind.

Kontrollieren Sie, ob die am Typenschild (6, Abb.2) angegebenen elektrischen Daten der Maschine (Spannung, Frequenz, Leistungsaufnahme) den Netzdaten entsprechen.

Bewegen Sie die Maschine auf Gefällstrecken und Rampen mit größter Vorsicht. Ändern Sie auf der Gefällstrecke nicht die Richtung. Stellen Sie die Maschine nicht auf der schiefen Ebene ab.

Wenn die Maschine in der Nähe von brennbaren Materialien oder Dämpfen (Kraftstoff, Lösungsmittel, usw.) betrieben wird, kann sie Explosionen verursachen. Aus diesem Grunde ist es verboten, brennbare Flüssigkeiten zu saugen, auch wenn diese verdünnt sind.

Nicht im Umfeld von gesundheitsschädlichem Staub arbeiten.

Wartungsarbeiten dürfen nur bei vom Netz getrennter Maschine durchgeführt werden (stets den Stecker aus der Steckdose ziehen).

Während des Einsatzes auf das Stromkabel achten, damit es nicht gequetscht wird.

Das Kabel regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Falls es nicht einwandfrei ist, darf die Maschine nicht verwendet werden.

Wenn das Kabel, der Stecker oder andere elektrische Teile gewechselt werden müssen, dürfen diese Arbeiten nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Beim Einsatz der Maschine besonders auf andere Personen im Arbeitsbereich achten. Lassen Sie das angeschlossene Gerät auf keinen Fall unbeaufsichtigt stehen.

Die Pumpe, die die Reinigungslösung zur Bürste fördert, darf auf keinen Fall trocken betrieben werden. Während des Einsatzes daher ständig über das Sichtfenster (18, Abb.2) den Flüssigkeitsstand im Tank kontrollieren und die Maschine nie mit eingeschalteten Pumpenschalter (7, Abb.3) stehen lassen.

Für die korrekte Funktion der Maschine keine schäumenden Reinigungsmittel verwenden.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	Seite 1
2.	INHALTSVERZEICHNIS	Seite 2
3.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	Seite 3
	3.1 Maschinenidentifikation	Seite 3
	3.2 Allgemeine Beschreibung	Seite 3
	3.3 Technische Daten	Seite 4
	3.4 Abmessungen	Seite 5
	3.5 Ausführbare Arbeiten	Seite 6
4.	VORBEREITUNG der MASCHINE	Seite 6
	4.1 Heben und Befördern der verpackten Maschine	Seite 6
	4.2 Bei der Lieferung durchzuführende Kontrollen	Seite 6
	4.3 Auspacken	Seite 6
	4.4 Elektroanschluß und Erdung	Seite 6
5.	EINSATZ der MASCHINE	Seite 8
	5.1 Beschreibung der Schaltelemente	Seite 8
	5.2 Einstellen des Griffs	Seite 9
	5.3 Verfahren der Maschine	Seite 9
	5.4 Entleeren des Schmutzwassers	Seite 9
	5.5 Entleeren des sauberen Wassers	Seite 9
	5.6 Montage u. Auswechseln der Bürstenrolle	Seite 10
	5.7 Einstellung des Wischblattes	Seite 10
	5.8 Vorbereitung der Maschine für den Einsatz	Seite 10
	5.9 Einsatz der Maschine	Seite 10
	5.10 Einsatz des Zusatzteils Kombi-Sprüh- u. Absaugvorrichtung	Seite 11
	5.11 Ende der Arbeit	Seite 11
	5.12 Einige Ratschläge für den optimalen Einsatz	Seite 11
	5.13 Längerer Nichtgebrauch	Seite 13
6.	WARTUNG	Seite 13
	6.1 Allgemeine Vorschriften für die Wartung	Seite 13
	6.2 Allgemeine Reinigung	Seite 13
	6.3 Wechseln der Saugfuß-Wischblätter	Seite 13
	6.4 Wechseln der Drosselventile	Seite 13
	6.5 Regelmäßiges Schmieren	Seite 13
	6.6 Regelmäßige Wartung: tägliche Arbeiten	Seite 14
	6.7 Regelmäßige Wartung: wöchentliche Arbeiten	Seite 14
	6.8 Regelmäßige Wartung: halbjährliche Arbeiten	Seite 14
	6.9 Vorbereitung für lange Ruhezeiten	Seite 14
7.	ERSATZTEILBESTELLUNGEN	Seite 14
8.	WIE evtl. STÖRUNGEN BESEITIGT WERDEN	Seite 15 + 16
9.	ERSATZTEILLISTE	Seite 17 - 27

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

3.1 Identifizierung der Maschine

Dieses Gebrauchs- und Wartungsheft betrifft das folgende Modell der Bodenreinigungsmaschine mit Bürstenwalze:

WILMS - SCHRUBBAUTOMAT S 350 E

Das Typenschild der Maschine ist am Steuergehäuse an der unter Nr.6 der Abb.2 angegebenen Position befestigt.

3.2 Allgemeine Beschreibung

Der Schrubbautomat ist ein Gerät, das zum Schrubben und Trocknen von glatten, ebenen und von Hindernissen freien Fußböden konstruiert wurde. Das Gerät ist mit fest angeschlossenem Kabel ausgestattet.

Die Bodenreinigungsmaschine verteilt eine Reinigungslösung auf den Fußboden und bürstet diese ein, so daß der Schmutz gelöst wird. Durch die gezielte Wahl des Reinigungsmittels und den Einsatz verschiedener Bürstenarten kann das Gerät für das Reinigen und Polieren der schwierigsten Fußbodenarten bei jedem Verschmutzungsgrad eingesetzt werden.

Die eingebaute Naßsaug-Anlage ermöglicht das perfekte Trocknen des zuvor in beide Richtungen gereinigten Bodens.

Das Trocken-Wischblatt (12, Abb.2) hat eine parabolische Form, um das Schmutzwasser leichter aufzunehmen.

Die Hauptteile des Gerätes sind:

Der Tank für die Reinigungslösung (5, Abb.2), der die Mischung aus sauberem Wasser und Reinigungsmittel enthält und transportiert.

Der Schmutzwassertank (19, Abb.2), der das während des Reinigens abgesaugte Schmutzwasser sammelt und für den Transport und das Entleeren abgenommen werden kann.

Die Saugfüße (oder Wischblätter), (11,12 und 13 in Abb.2) haben die Aufgabe, den gereinigten Fußboden zu trocknen, indem sie das verteilte Wasser aufnehmen. Die Bürstenwalze (9, Abb.2).

3.3 TECHNISCHE DATEN

S 350 E

Schrubbreite:	mm	350
Saugfußbreite:	mm	420
Reinigungsleistung:	m ² /h	400
Bürsten:	Anz.	1
Walzendurchmesser:	mm	100
Bürstendruck:	kg	16
Bürsten-Drehzahl:	U/min	800
Bürsten-Motor:	Watt	375
Saug-Motor:	Watt	1000
Saugleistung:	mm/Ws	2250
Lösungsmitteltank:	l	12
Schmutzwassertank:	l	13
Raddurchmesser:	mm	150
Arbeitsgeräusch:	dB(A)	72
Nettogewicht:	kg	29,5
Höhe, Breite, Länge:	mm	s. Tabelle 3.4

Wir behalten uns Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung ausdrücklich vor.

3.4 Abmessungen

GRIFFPPOSITION	BREITE	LÄNGE	HÖHE
T	420	800	420
R	420	700	1010
L	420	960	920
LA	420	1320	380

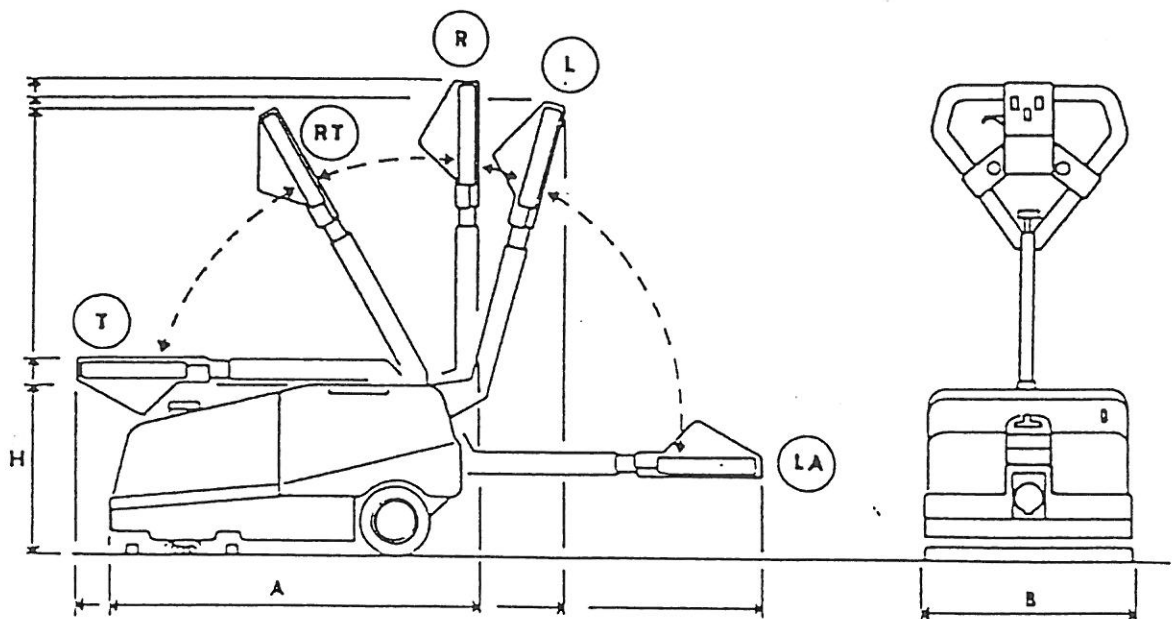


Abbildung 1

3.5 Durchführbare Arbeiten

Schrubben und Trocknen von glatten oder leicht strukturierten Fußböden.
Polieren (mit der speziellen Bürstenzwalze und geeigneten Mitteln).

4. VORBEREITUNG DER MASCHINE

4.1 Heben und Befördern der verpackten Maschine

Die Maschine wird in einem Karton mit Griffen verpackt geliefert, um den Transport zu erleichtern. Vorsichtig bewegen und Schlageinwirkung und Kippen vermeiden.

4.2 Bei der Lieferung durchzuführende Kontrollen

Bei der Lieferung durch den Spediteur sorgfältig den Zustand der Verpackung und die Unversehrtheit der Maschine kontrollieren. Falls diese beschädigt sein sollte, dies sofort beim Spediteur reklamieren und die Ware nur unter dem Vorbehalt des schriftlichen Antrags auf Schadenersatzleistung annehmen.

4.3 Auspacken

Die Maschine wie folgt aus der Verpackung nehmen:

Das Klebeband aufschneiden und entfernen.

Den Karton öffnen.

Die Maschine am Griff (2, Abb.2) aus dem Karton ziehen.

Die Griffarretierung (3, Abb.2) betätigen und den Griff auf die senkrechte Ruhestellung R bringen (s. Abb. 1 und Absatz 5.2-Einstellen des Griffes).

4.4 Elektroanschluß und Erdung

Am Typenschild (6, Abb.2) sind die elektrischen Daten der Maschine angegeben. Vergewissern Sie sich, ob die verfügbare Netzfrequenz und Spannung den Daten des Typenschildes entsprechen. Was die Spannung betrifft, weisen wir darauf hin, daß die Modelle mit der Angabe 230 V mit Spannungswerten 220, 230 oder 240 V verwendet werden können. Das gleiche gilt für die Modelle mit der Angabe 115 V, die mit 110, 115 und 120 V verwendet werden können. Die angegebene Frequenz muß hingegen stets exakt übereinstimmen.

Stellen Sie sicher, daß das Gerät nur an vorschriftsmäßig abgesicherten und geerdeten Schuko-Steckdosen betrieben wird.

Die Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen und läßt die Garantie verfallen.

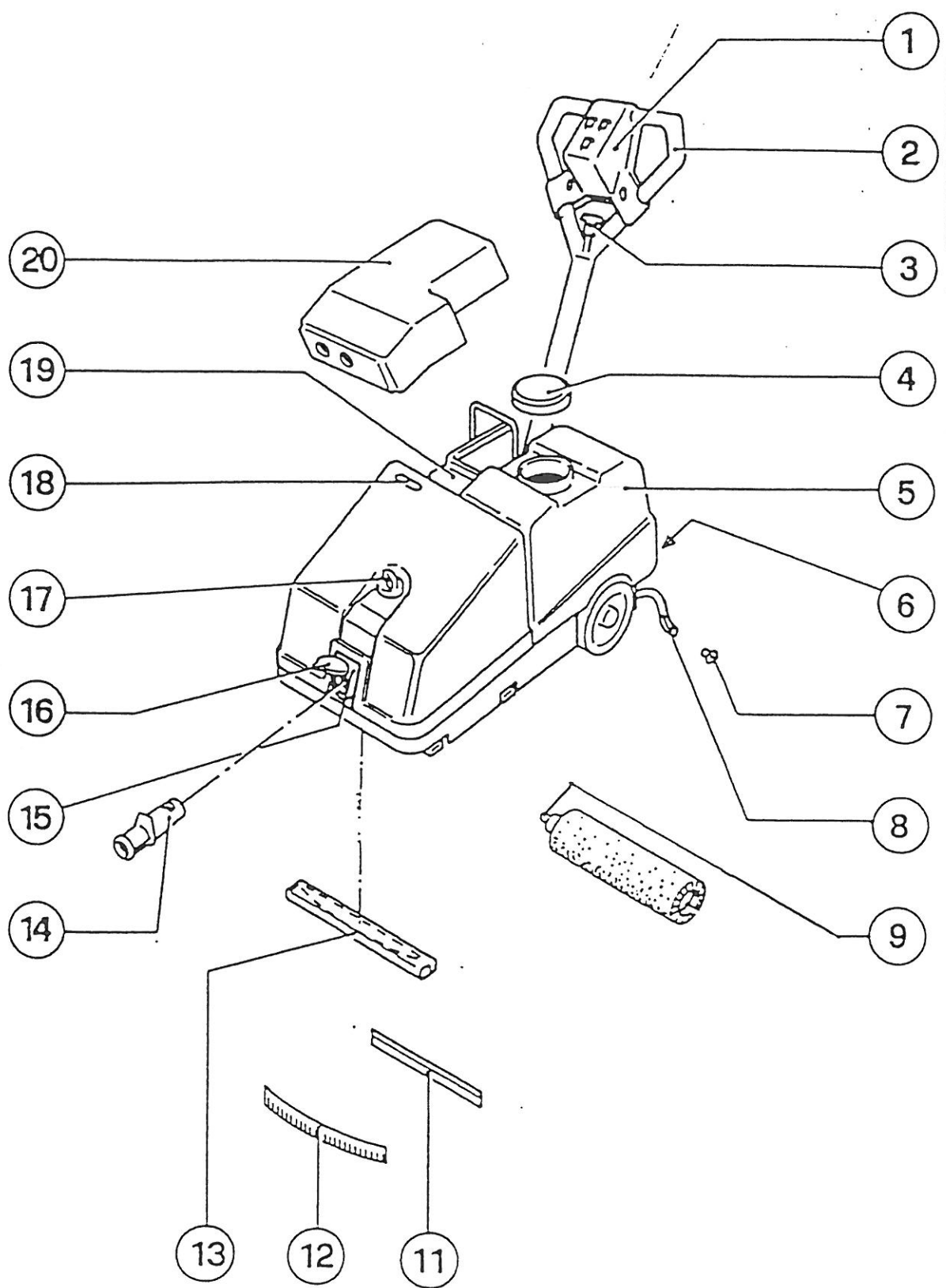


Abbildung 2

5. EINSATZ der MASCHINE

5.1 Beschreibung der Schaltelemente

Elektrische Schalter und Kontrolllampen auf der Schalttafel:

1. Weiße Kontrolllampe (6, Abb.3), zeigt an, daß die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Haupt-Leuchtschalter (7, Abb.3) steuert alle elektrischen Einrichtungen.
3. Leuchtschalter Saugen (2, Abb.3), steuert den Saugmotor.
4. Leuchtschalter Reinigungslösungspumpe (3, Abb.3), steuert die Pumpe, die die Reinigungslösung zu den Bürsten fördert.
5. Leuchtschalter der Reinigungsmittelpumpe für Zusatzfunktionen (1, Abb.3); wird nur bei Verwendung des Zusatzteils Kombi-Sprüh- u. Absaugvorrichtung gebraucht und schaltet die Pumpe, die die Reinigungslösung zur Kombi-Vorrichtung fördert.
(Achtung: Bei dieser Funktion darf die Pumpe auf keinen Fall trocken laufen. Beachten Sie auch den Absatz 5.10 für den Einsatz der Kombi-Vorrichtung).
6. Druckschalter für die Walze und die Reinigungsmittelpumpe (4, Abb.3):
Wenn ganz losgelassen, stehen die Walze und die Reinigungsmittelpumpe still;
auf der mittleren Position wird nur die Bürstenwalze angetrieben;
bei ganz gedrücktem Schalter arbeiten gleichzeitig die Bürstenwalze und die Reinigungsmittelpumpe (sofern mit Schalter 3 freigegeben) und die Kontrolllampe 5 leuchtet auf.
7. Kontrolllampe für die Reinigungslösung (5, Abb.3), zeigt an, daß die Pumpe eingeschaltet ist (Druckschalter 4 ganz gedrückt und Schalter 3 auf "Ein").
8. Griff für die Regelung des Saugfußandrucks (17, Abb.2); durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Andruck verstärkt.
9. Sichtfenster für die Reinigungslösung (18, Abb.2); ermöglicht die Sichtkontrolle des Reinigungsmittelflusses zur Bürstenwalze.

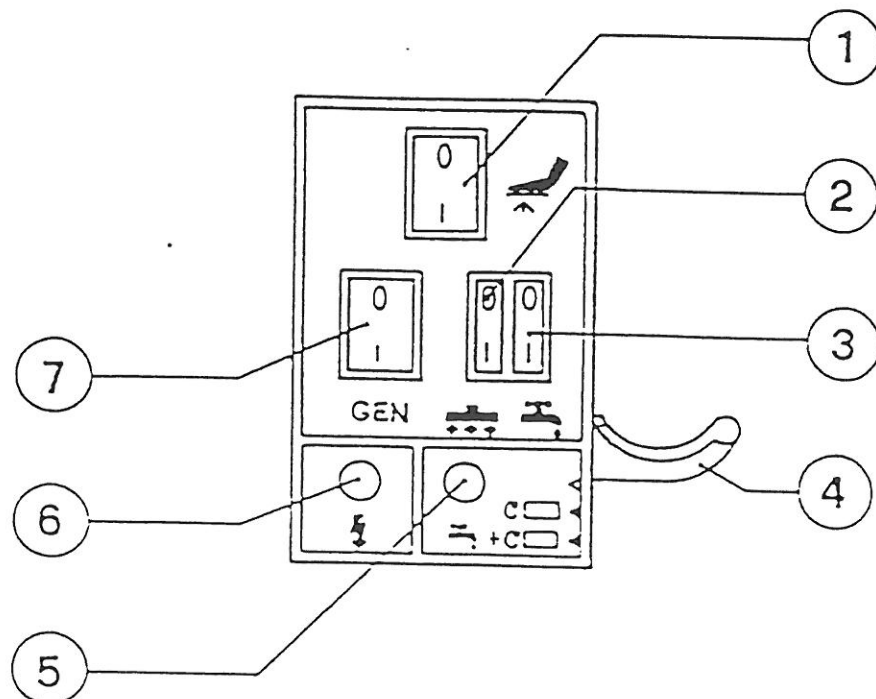


Abbildung 3

5.2 Griffeinstellung

Die Maschine ist mit einem Griff (2, Abb.2) ausgestattet, die den Einsatz und den Transport wesentlich erleichtert.

Der Griff wird mit dem Arretierknopf (3, Abb.2) verstellt.

Wie in der Abbildung 1 dargestellt, sind folgende Positionen möglich:

T: Transport. Bei dieser Griffposition kann der Schrubbautomat problemlos im Kofferraum eines Kraftfahrzeugs untergebracht werden.

RT: Ruhestellung. Ein Stützfuß hebt das Vorderteil an, damit sich die Bürstenwalze und die Wischblätter des Saugfußes nicht bleibend verformen können.

R: Für die Ruhestellung und den Transport der Maschine von einem Raum in den anderen. Auch in diesem Fall hebt ein Stützfuß das Vorderteil der Maschine, damit sich die Bürstenwalze und die Wischblätter des Saugfußes nicht bleibend verformen können, wodurch anschließend die Trockenwirkung beeinträchtigt wäre.

L: Arbeitsposition mit fester Neigung.

von L bis LA: Reinigung unter Tischen, Waschbecken, Möbeln, usw. Der Griff kann von der Arbeitsposition L beliebig bis zum Punkt LA verstellt werden.

ACHTUNG:

Bei den Positionen T, RT und R hebt ein automatischer Mechanismus die Bürstenwalze und die Saugfüße vom Boden ab, so daß diese nicht beschädigt werden können. Aus diesem Grund muß die Maschine nach der Arbeit stets mit Griff auf der Position T, R oder RT weggeräumt werden.

5.3 Verfahren der Maschine

Beim Verfahren der Maschine wird wie folgt vorgegangen:

Den Griff (2, Abb.2) auf die Position R stellen (s.Abb.1).

Durch Drücken auf den Griff von oben nach unten das Vorderteil vom Boden abheben. Maschine über die Räder verfahren.

5.4 Entleeren des Schmutzwassers

Beim Entleeren des Tanks wie folgt vorgehen:

Den Deckel des Schmutzwassertanks (20, Abb.2) abnehmen.

Den Tank (1, Abb.2) am Griff herausheben und wie einen normalen Eimer entleeren.

Den Tank wieder in die Maschine einsetzen.

Den Deckel auf den Tank aufsetzen, indem das Vorderteil nach unten gekippt und an der Dichtung angelegt wird. Anschließend den hintern Teil des Deckels nach unten drücken, damit er am Tank anliegt und kontrollieren, ob er dicht verschlossen ist.

5.5 Entleeren des sauberen Wassers

Beim Entleeren des Tanks wie folgt vorgehen:

Das Röhrchen (8, Abb.2) aus seinem Sitz ziehen.

Den Deckel des Tanks (4, Abb.2) abnehmen.

Den Stopfen (7, Abb.2) entfernen und das Wasser ablaufen lassen, anschließend den Stopfen, den Deckel und das Röhrchen wieder einbauen.

5.6 Montage und Wechseln der Bürstenwalze

Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

An der rechten Vorderseite der Maschine niederknien.

Mit einer Hand die Maschine vorn anheben.

Mit der anderen Hand die Bürste (9, Abb.2) einsetzen und nach oben drücken, bis sie einrastet.

Die Maschine vorne wieder abstellen.

Beim Ausbau der Bürstenwalze wie folgt vorgehen:

Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Den Griff auf die Ruhestellung R stellen (s.Abb.1).

Mit dem Fuß auf den Bolzen der Bürste (9, Abb.2) drücken und gleichzeitig den Griff zurückziehen, damit die Maschine vorne angehoben wird.

Die Bürstenwalze fällt auf den Boden.

Die Bürstenwalze von der Maschine lösen.

5.7 Einstellen der Saugleiste

Die Saugleisten (Abb.2, Nr. 11, 12 u. 13) werden vor allem für das Absaugen eingesetzt.

Die Maschine ist mit zwei Saugleisten ausgestattet, mit denen sowohl vorwärts, als auch rückwärts aufgesaugt bzw. getrocknet werden kann. Der Andruck der Saugleiste kann je nach Art des Fußbodens verstellt werden.

Die Einstellung erfolgt durch Drehen des entsprechenden Handgriffs (17, Abb.2):

Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Andruck erhöht;

Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Andruck vermindert.

5.8 Vorbereitung der Maschine für den Einsatz

Den Tankdeckel anheben und entfernen (4 und 20, Abb.2).

Den Schmutzwassertank (19, Abb.2) nach dem bereits beschriebenen Verfahren leeren.

Den Reinigungsmittel tank (5, Abb.2) und evtl. den Filter säubern.

Sauberes Wasser und Reinigungsmittel in der korrekten Mischung in den Reinigungsmittel tank füllen (Achtung: vorher auf jeden Fall prüfen, ob der Tank vollkommen leer ist, weil sonst der Saugmotor beschädigt werden könnte).

Die beiden Tanks mit den entsprechenden Deckeln verschließen; dabei besonders auf den exakten Sitz des Schmutzwassertankdeckels (20, Abb.2) achten.

5.9 Einsatz der Maschine

Die Maschine mit allen Schaltern auf 0 (Aus), in die Steckdose eingestecktem Stecker, vollem Reinigungsmittel tank (5, Abb.2) und montierter Bürstenwalze (9, Abb.2) vorbereiten:

Den Griff auf Arbeitsposition (L, Abb.1);

den Hauptschalter, den Saugschalter und den Schalter für die Wasserfreigabe betätigen; evtl. den Andruck des Saugfußes mit Hilfe des Drehknopfes

(17, Abb.2) einstellen; während des Einsatzes über das Sichtfenster (18, Abb.2) den Fluß der Reinigungslösung kontrollieren. Den Druckschalter (4, Abb.3) leicht andrücken; die Bürstenwalze schaltet sich ein, ganz drücken, und es wird Reinigungslösung auf den Fußboden aufgebracht.

Falls das Reinigungsmittel bei vollkommenem Drücken des Druckschalters und eingeschaltetem Freigabeschalter nicht fließt, ist wahrscheinlich der Tank leer. In diesem Fall muß der Schmutzwassertank entleert und der Reinigungsmittel tank gefüllt werden. Wenn indessen weiter gearbeitet werden soll, muß die Pumpe durch Betätigen des Schalters (3, Abb.3) ausgeschaltet werden, damit ein Trockenlaufen vermieden wird. (Achtung: Bei Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Pumpe beschädigt werden).

5.10 Einsatz der Kombi-Sprüh- und Absaugvorrichtung

Die Kombi-Sprüh- u. Absaugvorrichtung ermöglicht das Erreichen von schwierigen Stellen, wie Ecken, Treppen, Fußböden unter Möbeln.

Dazu wie folgt vorgehen:

Den Griff (2, Abb.2) auf die senkrechte Position (R) stellen;
den Saugmotor ausschalten (Schalter 2, Abb.3); den Deckel (16, Abb.2) anheben und die Kupplung der Kombi-Vorrichtung mit nach oben zeigendem Loch (14, Abb.2) in ihren Sitz (15, Abb.2) einsetzen; den Deckel über der Kupplung der Kombi-Vorrichtung schließen, damit sie blockiert wird.

Kontrollieren, ob der Reinigungsmittel tank (5, Abb.2) gefüllt ist; die Wasserpumpe einschalten (Schalter 1, Abb.3); die Kombi-Vorrichtung anfassen, mit dem Hebel 6 (Abb.4) die Reinigungslösung auf den Fußboden spritzen und mit den Borsten (9, Abb.4) den Schmutz lösen.

Regelmäßig kontrollieren, ob noch sauberes Wasser im entsprechenden Tank ist. Die Pumpe darf auf keinen Fall trocken laufen, weil sie sonst beschädigt wird. Den Saugmotor einschalten (Schalter 2, Abb.3) und das Schmutzwasser durch Hin- und Herbewegen des Saugfußes (9, Abb.4) mit dem Gummiteil absaugen; nach der Arbeit stets die Kombi-Sprüh- und Absaugvorrichtung ausschalten.

Lassen Sie die Maschine nie mit eingeschalteter Pumpe und/oder Ansaugmotor unbeaufsichtigt stehen. Die Kombi-Vorrichtung von der Kupplung lösen.

5.11 Ende der Arbeit

Nach dem Schrubben und Trocknen wie folgt vorgehen:

Alle Schalter auf die Position 0 (Aus) stellen; den Schmutzwassertank (19, Abb.2) leeren und säubern.

Die Maschine mit Griff auf Ruhestellung R (oder evtl. Transportposition T oder RT, siehe Abb.1) wegstellen; darauf achten, daß die Bürstenwalze und der Saugfuß nicht auf dem Boden aufliegen dürfen. Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

5.12 Einige Ratschläge für den optimalen Einsatz des Schrubbautomaten

Falls der Fußboden eine besonders hartnäckige Verschmutzung aufweist, kann die Maschine in unterschiedlichen Phasen reinigen und trocknen.

Vorwäsche: Den Hauptschalter und den Wasserschalter (7 und 3, Abb.3) auf die Position "I" (Ein) stellen, den Saugschalter (2, Abb.3) ausschalten, den Druckschalter ganz drücken und die schmutzigsten Stellen besonders nachhaltig bearbeiten.

Sobald genügend Reinigungslösung auf dem Fußboden verteilt ist, den Wasserschalter (3, Abb.3) ausschalten und den Fußboden weiter mit der Bürste bearbeiten.

Auf diese Weise kann das Reinigungsmittel ausreichend einwirken und den Schmutz lösen, wodurch die mechanische Wirkung der Bürste wirkungsvoll unterstützt wird.

Trocknen: Den Saugschalter (2, Abb.3) einschalten und die zuvor gereinigten Stellen bearbeiten.

Falls gleichzeitig gereinigt und getrocknet werden soll, müssen die Bürste, das Wasser und der Saugmotor betätigt werden.

Bei laufender Bürste die Maschine nicht anhalten. Mit der Bürste, eingeschaltetem Saugmotor und ausgeschalteter Pumpe (Schalter 4, Abb.3) fertig trocknen. Für den problemlosen Einsatz und beste Leistungen wird möglichst geradliniges Vorgehen empfohlen. Am Schluß schwierig erreichbare Stellen mit der Kombi-Sprüh- und Absaugvorrichtung reinigen, falls nicht vorhanden, mit einem Mop oder Wischtuch.

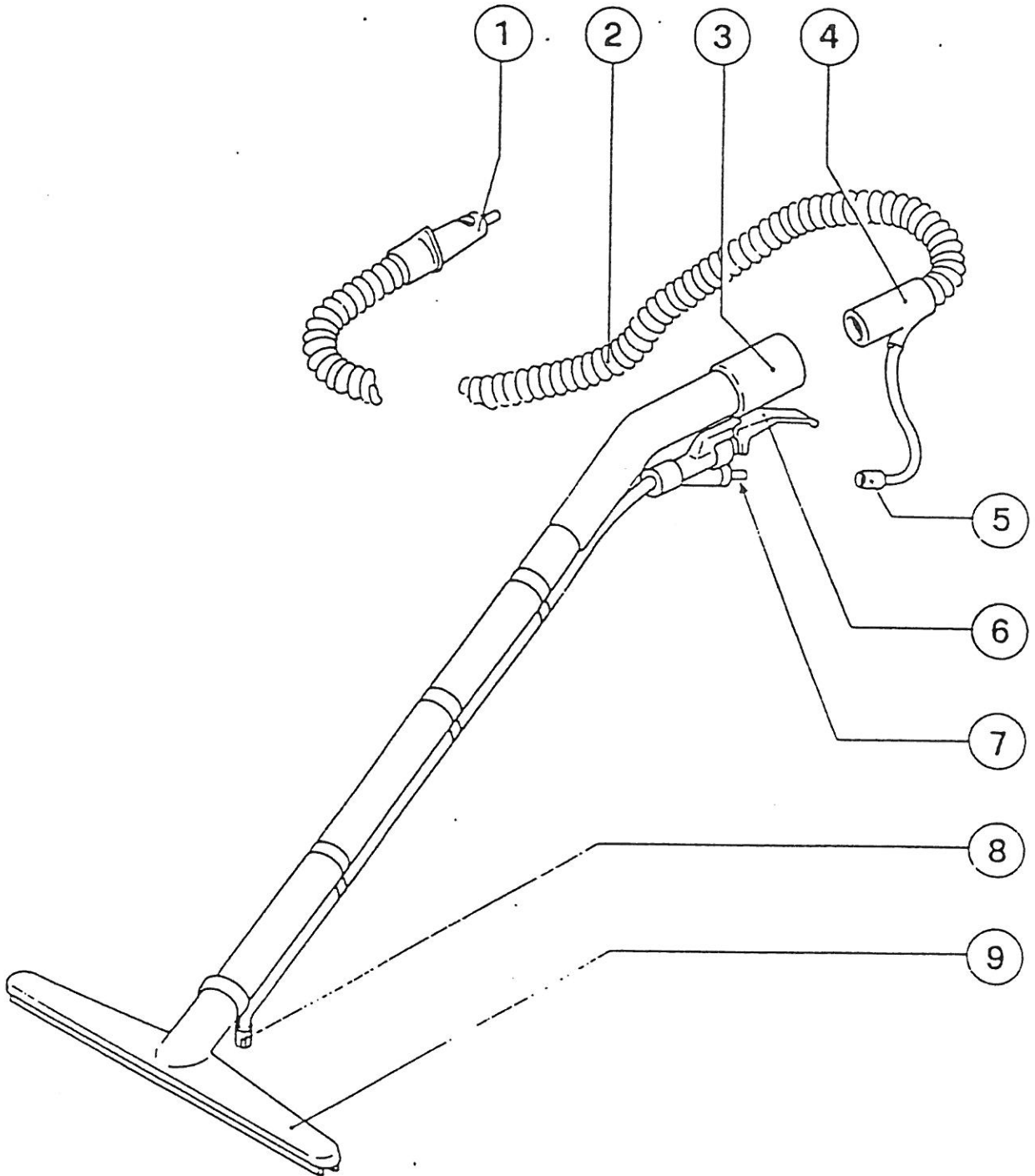


Abbildung 4

5.13 Längerer Nichtgebrauch

Wenn die Maschine weggestellt wird, müssen Saugfuß und Bürstenwalze angehoben sein, damit die Wischblätter und die Borsten nicht verformt werden. Dazu genügt es, den Griff senkrecht zu stellen oder ganz nach vorne umzuklappen: Ein spezieller Mechanismus hebt die Maschine an.

Für längeren Nichtgebrauch siehe auch das Kapitel "Wartung" Absatz 6.9.

6. WARTUNG

6.1 Allgemeine Vorschriften für Wartungsarbeiten

Um das Risiko von Personen- oder Sachschäden auszuschließen, dürfen Wartungsarbeiten jeder Art ausschließlich bei ausgezogenem Stecker durchgeführt werden. Die Wartung der elektrischen Teile, sowie alle nicht nachstehend beschriebenen Arbeiten, müssen durch Fachpersonal erfolgen.

6.2 Allgemeine Reinigung

Beim Reinigen des Schrubbautomaten stets die folgenden Hinweise befolgen: Nicht mit dem Hochdruckreiniger vorgehen: Das unter Druck stehende Wasser könnte in die elektrischen Schaltgeräte oder die Motoren eindringen, diese beschädigen oder einen Kurzschluß auslösen.

Verwenden Sie keinen Dampf, damit die Kunststoffteile (Verkleidung u. Tanks) nicht deformiert werden oder die Nylonlager der Räder beschädigt werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien, die die Verkleidungen und die Gummiteile beschädigen könnten.

6.3 Wechseln der Saugfuß-Gummilippen

Mit den Gummilippen des Saugfußes wird der Reinigungsmittelfilm vom Fußboden abgezogen und folglich das perfekte Trocknen ermöglicht. Mit der Zeit wird die mit dem Fußboden in Kontakt stehende Kante abgenutzt und die Wischblätter müssen ausgewechselt werden.

Austauschen der Gummilippen (siehe Ersatzteilzeichnung 2, Pos.31+32)

Den Saugfuß (13, Abb.2) aus seiner Halterung (45) nehmen, indem die beiden Klammern geöffnet werden. Den Saugfuß umdrehen.

Die abgenutzten Gummilippen (11 und 12, Abb.2) abziehen und durch einen neuen ersetzen, indem die vorstehende Nase in den Sitz eingefügt wird. Bei Schwergängigkeit evtl. mit etwas Talkum nachhelfen.

Den Saugfuß wieder an seine Halterung montieren.

6.4. Reinigung und Wechsel der Drosselventile

Entfällt, da keine Drosselventile vorhanden.

6.5. Regelmäßiges Schmieren

Der Schrubbautomat erfordert keine Nachschmierung in festen Zeitabständen.

6.6 Regelmäßige Wartung: tägliche Arbeiten

Täglich nach der Arbeit:

Kontrollieren, ob beide Tanks vollkommen sauber sind, bevor die Maschine weggeräumt wird.

Kontrollieren, ob der Filter im Innern des Reinigungsmittel tanks sauber ist, evtl. nach oben abziehen, reinigen und wieder einbauen.

Die Wischblätter des Saugfußes (11 und 12, Abb.2) reinigen und kontrollieren, ob sie verschlissen sind oder Risse aufweisen. Für optimales Trocknen müssen die Lippen der Wischblätter möglichst scharfkantig sein.

6.7 Regelmäßige Wartung: wöchentliche Arbeiten

Prüfen, ob die Ansaugöffnung des Saugfußes (13, Abb.2) frei ist und evtl. Verstopfungen entfernen.

Die Saugfüße reinigen.

6.8 Regelmäßige Wartung: halbjährliche Arbeiten

Die elektrische Ausrüstung durch Fachpersonal überprüfen lassen.

Die Tanks und den Filter vollkommen säubern. Anschließend 2 Liter sauberes Wasser mit einer 10 %igen Lösung eines kalklösenden Reinigungsmittels in den Tank (5, Abb.2, füllen und die Pumpe einschalten, bis der Tank leer ist.

Den Tank ausspülen, 1 Liter Wasser einfüllen und nochmals die Pumpe einschalten, bis der Tank entleert ist.

6.9 Vorbereitung für lange Ruhezeiten

Wenn der Schrubbautomat längere Zeit nicht gebraucht wird, müssen vor dem Wegräumen die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

Die Saugfüße (13, Abb.2) demontieren, waschen und in Plastikmaterial wickeln.

Die Bürstenwalze abnehmen.

Beide Tanks leeren und gründlich säubern (5 und 19, Abb.2).

Die Maschine an einem trockenen Ort vor Staub geschützt einlagern.

7. BESTELLEN der ERSATZTEILE

Für die korrekte Lieferung der Ersatzteile seitens unserer Kundendienst-
abteilung und folglich besten Service, müssen immer die folgenden Daten
angegeben werden:

Maschinenmodell.

Typennummer der Maschine (am Typenschild 6, Abb.2).

Betreffende Ersatzteilliste und deren Bestellnummer.

Gewünschte Menge.

8. BESEITIGUNG evtl. STÖRUNGEN

Mögliche Störungen	Ursache	Abhilfen
Es tritt keine Reinigungs- lösung aus	Reinigungsmitteltank leer	Füllen
	Schalter für die Freigabe der Pumpe ausgeschaltet	Den Schalter ein- schalten
	Druckschalter nicht korrekt betätigt	Druckschalter ganz drücken.
	Einsatz der Kombi- Vorrichtung ohne Schalterbetätigung	Den Schalter 1 in Abb.3 einschalten.
	Verstopfung des Filters oder der Versorgungsrohre	Filter reinigen und Verstopfungen be- seitigen, evtl. mit einem Kalklöser durchspülen, wie in der Anleitung unter 6.8 beschrieben.
	Der Wärmeschutzschalter der Pumpe wurde ausgelöst	Die Pumpe abkühlen lassen, indem sie mindestens 15 min. ausgeschaltet wird.
Der Schrubbautomat saugt den Schmutz nicht an	Nach Entfernen der Kombi- Vorrichtung ist am Drosselventil der Reinigungslösung Druck verblieben	Alle Schalter aus- schalten: Die Schnell- kupplung der Kombi- Vorrichtung (14, Abb.2) erneut in ihren Sitz (15, Abb.2) einfügen, entfernen und die Maschine ausprobieren.
	Schalter ausgeschaltet	Saugschalter betätigen.
	Saugdeckel des Schmutz- wassertanks nicht exakt eingesetzt	Den Deckel gemäß Anleitung anbringen und den Sitz prüfen.
	Ansaugrohr verstopft	Rohr frei machen.
Ansaugmotor funktioniert nicht	Durch eine Fachkraft die Motoranschlüsse kontrollieren und falls notwendig Motor auswechseln lassen.	

Der Schrubbautomat läßt Spuren von Schmutzwasser auf dem Fußboden zurück	Druck des Saugfußes nicht korrekt eingestellt	Anweisungsgemäß einstellen.
	Die mit dem Boden in Kontakt stehenden Wischblättern sind verschlissen	Wischblätter ersetzen.
	Bodenreiniger oder Rohr verstopft oder beschädigt	Verstopfungen beseitigen und Schaden reparieren.
Die Reinigungswirkung der Maschine ist ungleichmäßig	Bürstenwalze abgenutzt	Bürstenwalze wechseln.
Die Bürstenwalze funktioniert nicht	Hauptschalter ausgeschaltet	Einschalten.
	Druckschalter nicht korrekt betätigt	Druckschalter ganz drücken.
	Elektromotor oder mechanische Antriebsriemen	Den Motor und den Kondensator durch eine Fachkraft kontrollieren lassen. Riemen ggf. erneuern.

ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 1

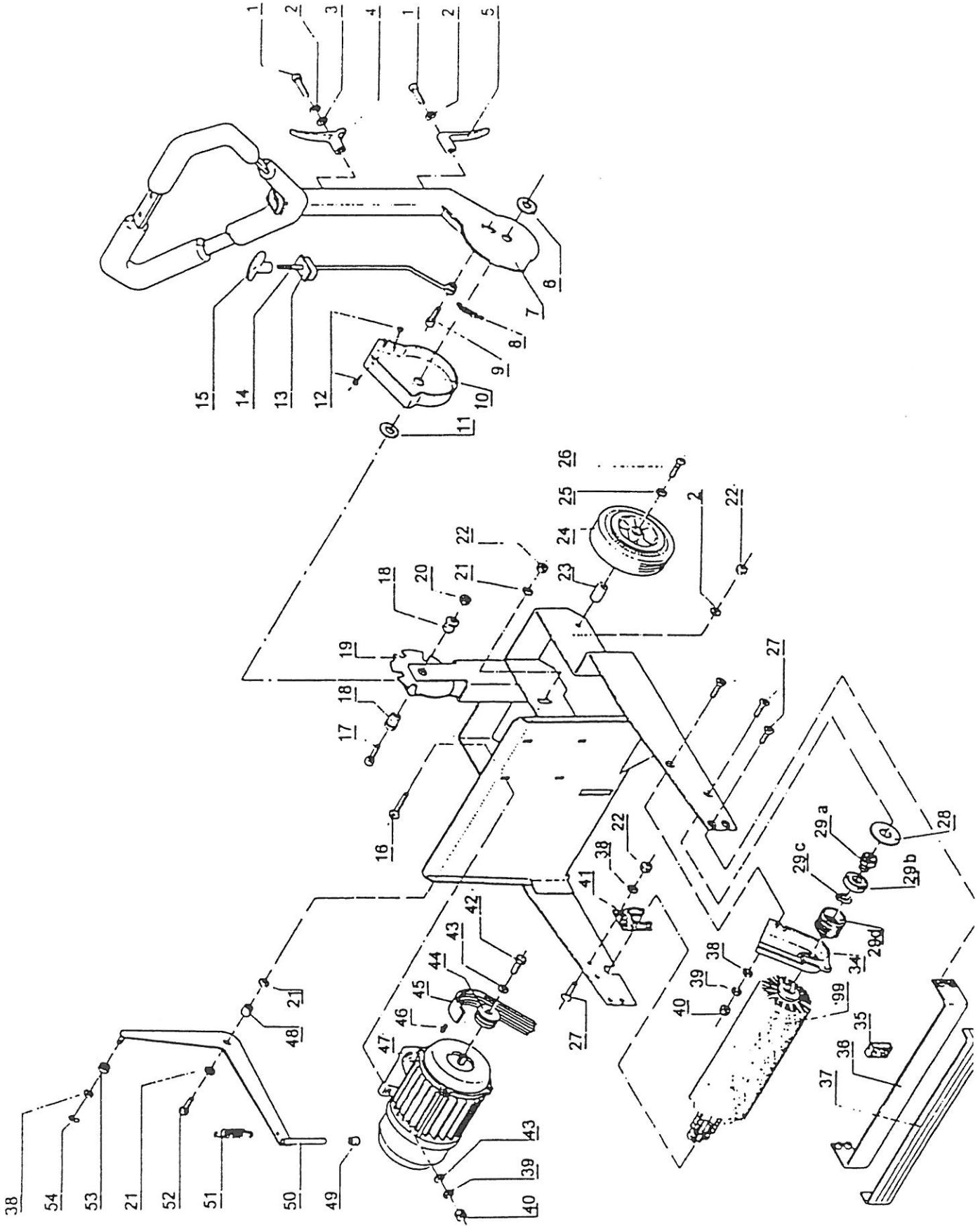
Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
1	5940100	Schraube M 8 x 45	2
2	5940396	Unterlegscheibe 8mm	5
3	5940102	Federscheibe	1
4	5940103	Kabelhalter	1
5	5940104	Kabelhalter	1
6	5940144	Unterlegscheibe CU 22 x 30 x 1	1
7	5940145	Griff kompl.	1
8	5940146	Feder	1
9	5940147	Schraube M 8 x 20	1
10	5940148	Abdeckung	1
11	5940149	Unterlegscheibe 20mm	1
12	5940150	Schraube M 4 x 10	2
13	5940151	Abdeckung	1
14	5940152	Zugstange	1
15	5940153	Handgriff	1
16	5940118	Schraube M 6 x 25	4
17	5940108	Schraube M 8 x 40	1
18	5940155	Buchse	2
19	5940121	Griffhalterung	1
20	5940110	Selbstsichernde Mutter M 6	4
21	5940101	Unterlegscheibe 8 x 24	3
22	5940116	Selbstsichernde Mutter M 8	3
23	5940140	Distanzstück	2
24	5940141	Rad 150mm	2
25	5940142	Unterlegscheibe 8 x 24	2
26	5940143	Schraube M 8 x 65	2
27	5940119	Schraube M 6 x 16	9
28	5940122	Scheibe	1
29	5940123	Riemenscheibe kompl.	1
29a	5940124	Distanzstück	1
29b	5940125	Lager	1
29c	5940126	Seegerring 20mm	1
29d	5940127	Riemenscheibe	1

ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 1

Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
34	5940128	Riemenscheibengehäuse	1
35	5940156	Dichtung	1
36	5940130	Anfahrerschutz	1
37	5940131	Schutzband	1
38	5940129	Unterlegscheibe 6mm	6
39	5940136	Zahnscheibe 6mm	6
40	5940120	Mutter M 6	6
41	5940139	Bürstenhalterung	1
42	5940132	Schraube M 4 x 10	1
43	5940106	Unterlegscheibe 6 x 18	4
44	5940135	Riemenscheibe	1
45	5940134	Antiebsriemen	1
46	5940137	Keil	1
47	5940138	Motor	1
48	5940113	Buchse	1
49	5940115	Fuss	1
50	5940112	Hebel	1
51	5940114	Feder	1
52	5940111	Schraube M 8 x 25	1
53	5940107	Buchse	1
54	5940105	Seegerring 6mm	1
99	- - - -	Bürstenwalze Best.Nr.Sonderzubehörliste	1

Zeichnung 1 S 350 E



ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 2

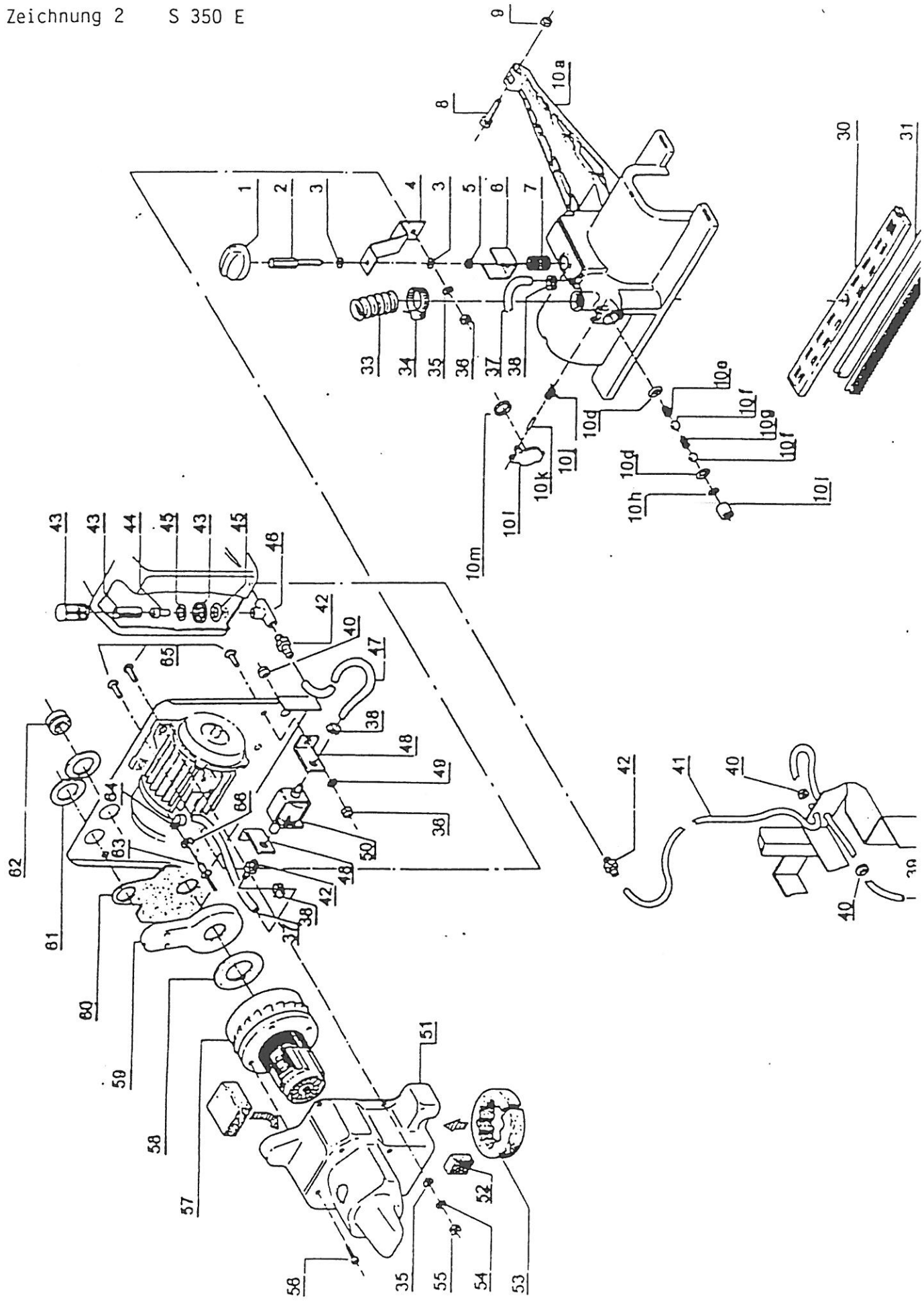
Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
1	5940170	Regulierknopf	1
2	5940171	Einstellschraube	1
3	5940172	Federscheibe 10mm	2
4	5940173	Halter	1
5	5940175	Mutter M 10	1
6	5940176	Halter	1
7	5940177	Feder	1
8	5940180	Schraube M 8 x 60	1
9	5940116	Selbstsichernde Mutter M 8	1
10	5940181	Saugfusshalter kompl.	1
10a	5940182	Saugfusshalter	1
10d	5940185	O-Ring 9,25x12,81x1,78	2
10e	5940186	Feder	1
10f	5940187	Kugel 7/16"	2
10g	5940188	Feder	1
10h	5940162	O-Ring 7,65x11,21x1,78	1
10i	5940190	Buchse	1
10j	5940191	Feder	1
10k	5940192	Stift	1
10l	5940193	Deckel	1
10m	5940194	Deckeldichtung	1
30	5940201	Saugfusskörper	2
31	5940202	Gummilippe	2
32	5940203	Gummilippe	2
33	5940205	Schlauch	1
34	5926068	Schlauchselle	1
35	5940129	Unterlegscheibe 6mm	12
36	5940110	Selbstsichernde Mutter M 6	3
37	5940169	Schlauch	1
38	1130046	Schlauchselle 7-11mm	2
39	5940179	Stopfen	1
40	5940165	Gummitülle	5
41	5940178	Schlauch 40cm	1

ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 2

Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
42	5940164	Schlauchnippel	3
43	5940160	Filter kompl.	1
44	5940161	Filterhalterung	1
45	5940162	O-Ring 7,65x11,21x1,78	2
46	5940163	T-Stück 1/8"	1
47	5940166	Schlauch 35cm	1
48	5940167	Schwingungsdämpfer	2
49	5940106	Unterlegscheibe 6 x 18	2
50	5940168	Pumpe Reinigungsmittel	1
51	5940207	Saugmotor-Abdeckung	1
52	5940208	Dichtung	1
53	5940206	Schalldämpfer	1
54	5940174	Zahnscheibe 6mm	4
55	5940120	Mutter M 6	4
56	5940209	Schraube 4,5x18	4
57	5940211	Saugmotor	1
58	5940212	Motordichtung	1
59	5940213	Abdeckung	1
60	5940214	Dichtung	1
61	5940215	Dichtung	2
62	5940216	Anschlussstutzen	1
63	5940217	Blindniete 4mm	2
64	5940218	Schelle	2
65	5940118	Schraube M 6 x 25	7
66	5940220	Unterlegscheibe 4mm	2

Zeichnung 2 S 350 E



ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 3

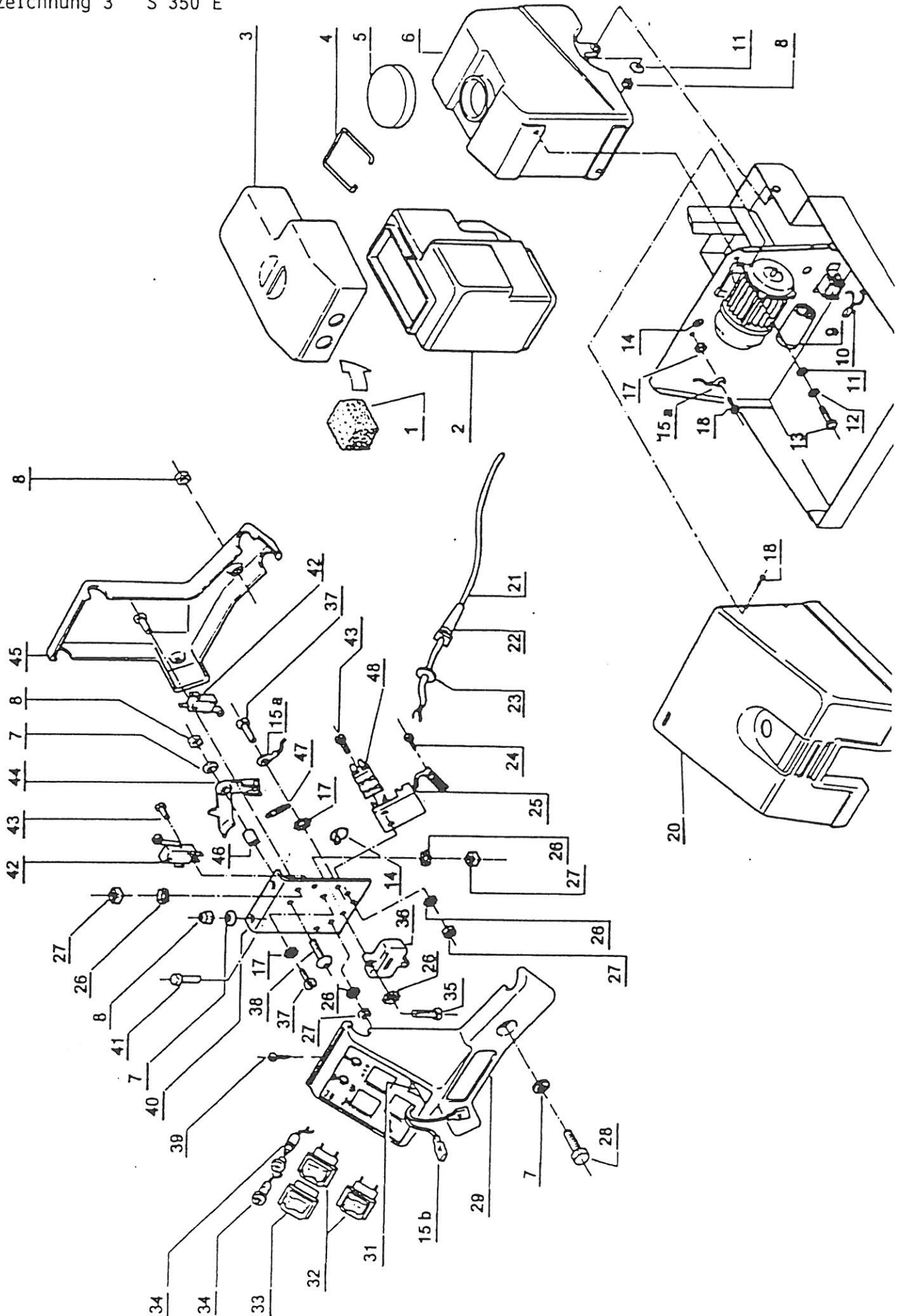
Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
1	5940336	Filter	1
2	5940260	Schmutzwassertank	1
3	5940250	Abdeckhaube	1
4	5940251	Griff	1
5	5940252	Tankdeckel	1
6	5940253	Reinigungsmitteltank	1
7	5940254	Unterlegscheibe 6mm	8
8	5940110	Selbstsichernde Mutter M 6	6
9	5940256	Kondensator 16 μ	1
10	5940257	Überlastungsschutz-Pumpe	1
11	5940106	Unterlegscheibe 6 x 18	3
12	5940174	Zahnscheibe 6mm	2
13	5940258	Schraube M 6 x 16	2
14	5940287	Aufkleber	2
15	5940268	Verdrahtung S 350	1
17	5940282	Unterlegscheibe 4mm	3
18	5940150	Schraube M 4 x 10	5
20	5940259	Haube	1
21	5940261	Zuleitungskabel 3 x 1,5	1
22	5940262	Kabeltülle	1
23	5940288	Unterlegscheibe 14mm	1
24	5940263	Schraube 3,5 x 14	2
25	5940264	Halterung-Klemmleiste	1
26	5940265	Zahnscheibe 3mm	8
27	5940266	Mutter M 3	7
28	5940255	Schraube M 6 x 30	3
29	5940267	Schaltkastenabdeckung	1
31	5940269	Aufkleber	1
32	5940270	Schalter Zweipolig	2
33	5940271	Schalter	1
34	5940272	Kontrolllampe	2
35	5940284	Schraube M 3 x 25	1
36	5940283	Kondensator-Funkentstörung	1

ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 3

Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
37	5940150	Schraube M 4 x 10	2
38	5940285	Schraube M 6 x 20	1
39	5940273	Schraube 2,9 x 9,5	1
40	5940274	Befestigungsplatte	1
41	5940275	Schraube M 6 x 16	2
42	5940276	Micro-Schalter	2
43	5940277	Schraube M 3 x 20	6
44	5940278	Betätigungshebel	1
45	5940279	Schaltkasten-Unterteil	1
46	5940286	Buchse	1
47	5940281	Feder	1
48	5940280	Klemmleiste	1

Zeichnung 3 S 350 E



ERSATZTEILLISTE S 350 E

Zeichnung 4

Pos.	Bestell Nr.	Bezeichnung	Stück
1	5940295	Schlauch Reinigungsmittel 2800mm	1
2	1130046	Schlauchselle 7-11mm	1
3	5940296	Anschlussstück	1
4	5940297	Saugschlauch 2500mm	1
5	5940298	Muffe	1
6	5940299	Drehbare Muffe	1
7a	5940301	Schlauchkupplung	1
7b	5940300	Handgriff	1
7c	5940313	Verlängerungsrohr	2
7d	5940302	Klammer	4
7e	5940303	Schlauch Reinigungsmittel 1110mm	1
7f	5940315	Schlauchanschluss	1
7g	5940316	Handstück	1
7h	5940317	Kupplungsstecker 1/4"	1
7i	1130046	Schlauchselle 7-11mm	1
7j	5940312	Schraube M 5 x 25	1
7k	5940314	Mutter M 5	1
7l	5940311	Düsenklammer	1
7m	5940310	Anschlussstück	1
7n	5940185	O-Ring 9,25 x 12,81 x 1,78	2
7o	5940309	Düsenfilter	1
7p	5940308	Düse 0,45110	1
7q	5940318	Düsenverschraubung	1
7r	5940304	Saugfuss	1
7s	5940305	Teppicheinsatz	1
7t	5940306	Bürsteneinsatz	1
7u	5940307	Wasserdüse	1

